

Tipps und Tricks für einen besseren Tafelanschrieb

Beitrag von „nometgusta“ vom 9. Juli 2017 10:04

Ich benutze gerne kürzere Stücke Kreide, halte sie mit drei Fingern (Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger) und versuche, sie stets gerade (waagerecht von der Hand aus) auf der Tafel zu platzieren. Die Schrift versuche ich nie größer als meine Handinnenfläche (ohne Finger) zu halten.

Mein Problem ist manchmal der Aufbau eines komplexeren Tafelbildes, eventuell noch mit Zeichnung (Sachunterricht). Oft entstehen meine Merksätze, Zeichnungen spontan und dann muss ich manchmal doch ganz schön quetschen :). Klar, könnte man vorher planen - ich bin aber nicht mehr im Ref und habe außerdem ein mehr als volles Deputat. Muss auch so gehen!

Aber, wie gesagt: Die Schüler gewöhnen sich daran!

Und praktischerweise ist meine normale Handschrift immer noch die LA. Da musste ich mich zum Glück nicht umstellen. In Druckschrift schreibe ich entsetzlich langsam.